



Soziales | 02.05.2019 | Nr. 173/19

Werner Kalinka: Menschen in Not bekommen Hilfe

„Obdach- und wohnungslose Menschen werden in Schleswig-Holstein nicht allein gelassen. Menschen in Not bekommen Hilfe. Besonders seit der Anregung in 2018, seitens des Landtages die Betroffenen einzuladen, sind ihre Probleme und Hilfsmöglichkeiten stärker in den Mittelpunkt gerückt,“ so der Landtagsabgeordnete Werner Kalinka. Es sei schön, dass in der Öffentlichkeit inzwischen eine starke Aufmerksamkeit bestehe.

Schwerpunkte der weiteren Arbeit müssten mehr Wohnungs-, Beratungs- und Informationsangebote sein. Es sei erfreulich, dass Wege gesucht und gefunden würden, Konzepte für mehr Wohnungsangebote zu entwickeln. Zudem sei zu prüfen, ob bestehende Anlaufstellen weiter gestärkt werden müssten, um zum Beispiel bei Behördenkontakten zu helfen. Der Prävention komme eine entscheidende Bedeutung zu.

Kalinka: „Hinsichtlich der Ursachen der Probleme und weiterer Hilfen erhoffen wir uns von der Bundestatistik, die in 2019 vorliegen dürfte, weitere Erkenntnisse. Ziel muss es sein, die Zahl der obdach- und wohnungslosen Menschen zu verringern. Jeder Betroffene sollte wissen: Der Weg zur Beratung ist der erste Schritt zum Versuch einer Lösung oder zumindest Linderung seines Problems.“